

Jahresbericht des Präsidenten

Die Zeiten für unabhängige Energievereinigungen sind härter geworden, nachdem nun auch die grossen Energieproduzenten mit Ökolabels, auf dem Markt erschienen sind. Dessen ungeachtet hat sich nichts am dringenden Bedürfnis nach einer nachhaltigen und umweltgerechten Energiepolitik geändert. Die Aufgabe, welche sich Energie plus! gestellt hat, ist heute - 12 Jahre nach unserer Gründung - aktuell geblieben. Dank dieser Erkenntnis können wir auf ein gesamtthaft gesehen positives Geschäftsjahr zurückblicken und einen Rückschlag wie die Aufgabe des Projektes KW Zrydsbrugg bei Frutigen mit einem bescheidenen Negativsaldo in der Jahresrechnung verkraften. Die näheren Umstände wurden in meinem Jahresbrief vom letzten Dezember erläutert. - Wesentlich ist, dass alle Energieanlagen (Jahresproduktion insgesamt ca. 1,3 Mio kWh), welche durch uns oder mit unserer Unterstützung gebaut worden sind, laufen und auch die ökologischen Kriterien erfüllen.

Bei den **Wasserkraftwerken** liefen die Anlagen *Lauenstein*, *Kröschenbunnen*, *Mühle Hasle gut*, bei *Bärau 1* gab es drei kleinere Störungen, dennoch konnte die hohe Jahresleistung von 911'000 kWh erreicht werden. Beim *KW Gerber* in Langnau konnten Leistung und Wirkungsgrad weiter verbessert werden. Als nächstes plant die «KW Bärau AG», an welcher wir mit 50 % beteiligt sind, das Kraftwerk *Bärau 2* am Ausfluss in die Ilfis des Unterwasserkanals von Bärau 1. Damit können wir die Energieproduktion um 340'000 kWh pro Jahr erhöhen. Die vier fotovoltaischen **Solaranlagen** zwei in Burgdorf und zwei in Lyss - laufen alle gut. Dies erlaubt uns, unsere Investitionen noch wesentlich vor der erwarteten Lebensdauer der Solaranlagen amortisieren können. Eine weitere Anlage möchten wir eventuell in Basel bauen. Das von uns seinerzeit mitfinanzierte **Wind-**

kraftwerk Schaber, ist nach wie vor in Betrieb.

Die von uns geführte **Energieberatungsstelle** für das Obere Emmental arbeitete nach wie vor zufriedenstellend, doch hat sich das Interesse vermehrt von privater Seite auf die Beratung verschiedener Gemeindeverwaltungen verschoben.

Unser Versuch der Herausgabe einer Energiezeitung «Stromkreis» zusammen mit anderen Energievereinigungen hat nicht den erwünschten Erfolg gebracht und wurde deshalb wieder eingestellt. Dafür wird *Energie plus!* nun mit einem eigenen Auftritt im **Internet** werben können; unsere Homepage ist unter www.energieplus.ch zu finden. Wir hoffen damit einen viel grösseren Kreis zu erreichen und können zudem stets aktuell sein. Unsere Mitgliederzahl hat sich ebenfalls vergrössert, da sich der Verein Energie-Tag Frutigen aufgelöst und seinen Mitgliedern empfohlen hat, zu *Energie plus!* überzutreten.

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 31. Mai 2001 im Restaurant Ilfisdürcke statt. Anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 15. Mai 2002 wird uns unser Vizepräsident, Peter Kast, sein neues Einfamilienhaus zeigen, welches als Minergiehaus konzipiert ist, wozu wir herzlich einladen möchten. Am anschliessenden Apéro wird wiederum der feine Alpkäse der Glarner Sennerei Ernetswen offeriert.

Der **Vorstand** hat im Berichtsjahr 8 Sitzungen abgehalten. Für die sehr konstruktive und gute Arbeit möchte ich allen Mitgliedern meinen besten Dank aussprechen. Dieser gilt auch unseren Mitgliedern, Darlehensgeber und -geberinnen, wie auch den verschiedenen Behördenstellen und Firmen, von welchen wir immer wieder grosse Unterstützung erhalten durften. Wie Sie aus dem Jahresbericht ersehen können, lässt sich der Vorstand von *Energie plus!* auch durch einen ein-

Einladung zur 13. Mitgliederversammlung

MITTWOCH, 15. MAI 2002, 19 UHR
MOOSGASSE 17, 3053 MÜNCHENBUCHSEE
(TREFFPUNKT: BAHNHOF SBB)

Traktanden:

1. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2001
2. Jahresbericht 2001
3. Jahresrechnung 2001, Dechargeerteilung
4. Wahlen
5. Budget 2002 mit Tätigkeitsprogramm
6. Anregungen resp. Anträge von Mitgliedern
7. Verschiedenes

ANSCHLIESSEND FÜHRUNG DURCH DAS MINERGIEHAUS UNSERES VIZEPRÄSIDENTEN PETER KAST

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, Ihnen einen Einzahlungsschein beizulegen. Er dient Ihnen, sofern Sie weiterhin oder neu Mitglied sein möchten, Ihren gewünschten Jahresbeitrag einzuzahlen.

Einzelmitgliedschaft:	Fr. 50.-
Familiemitgliedschaft:	Fr. 75.-
Kollektivmitgliedschaft:	Fr. 150.-

oder frei wählbarer Beitrag für den Auftrag zur umweltfreundlichen Stromproduktion.

Für jeden einbezahlten Franken verpflichten wir uns, im laufenden Jahr für Sie 3 kWh Strom ins öffentliche Netz einzuspeisen. Sie sind somit an umweltfreundlich produzierten Strom im Netzverbund beteiligt. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

WER HILFT UNS IM VORSTAND VON ENERGIE PLUS! ?

An der Mitgliederversammlung wird sich der Vorstand wiederum zur Wiederwahl stellen. Einige Mitglieder werden danach zehn und mehr Jahre im Vorstand gedient haben. Es ist uns ein Anliegen neue, frische Kräfte für unseren Vorstand zu gewinnen. Die Arbeit ist vielseitig und interessant. Neben der eigentlichen Vereinsarbeit - wir treffen uns zu abendlichen Vorstandssitzungen rund achtmal pro Jahr - sind Gespräche mit Behörden und Firmen zu führen, um neue Anlagen zu realisieren. Wer bei uns im Vorstand mitmachen möchte, bitten wir um Mitteilung an: *Energie plus!* Vereinigung zur Förderung umweltfreundlicher Energien, Postfach 742, 3550 Langnau i.E., Tel. 034 402 62 36, Fax 034 402 61 21, info@energieplus.ch

zeln Misserfolg wie Zrydsbrugg durch einen sorgfältigen und wohl- nicht entmutigen und ist voller Ta- tendrang. Die Devise lautet nun: Das Erreichte zu konsolidieren und

Rolf Immerhauser, Präsident

neu:
www.energieplus.ch

